

Volleyball-Freizeitrunde 2016/17

Regeln

- Es gibt eine 1. und eine 2. Liga. Der Spielmodus ist „Jeder gegen Jeden“ mit Hin- und Rückspiel!
In der 1. Liga gibt es am Ende zusätzlich eine Endrunde. Die drei Erstplatzierten spielen in einem Spieltag nochmal jeder gegen jeden. Die dabei erzielten Punkte werden zu den in den 10 Spielen davor erspielten Punkten addiert. Das Heimspielrecht hat die Mannschaft, die nach der Hauptrunde auf Platz 1 steht.
- Die Tabellenplatzierung wird in der folgenden Reihenfolge berechnet: Anzahl Punkte – Anzahl gewonnene Spiele – Satzdifférenz – direkter Vergleich. Falls eine Mannschaft mit dem Erstplatzierten punktgleich ist, wird die Meisterschaft in einem Entscheidungsspiel ermittelt. Falls mehrere Mannschaften mit dem Erstplatzierten punktgleich sind, wird die Meisterschaft in einem Entscheidungsspieltag ermittelt.
- Ein Satz gilt als gewonnen, wenn eine Mannschaft 25 Punkte mit 2 Punkten Vorsprung erreicht hat. Ist mit 25 Punkten kein Vorsprung von 2 Punkten erreicht, so wird solange gespielt, bis eine Mannschaft 2 Punkte Vorsprung hat. Ein evtl. notwendiger **3. Satz** wird **bis 15 Punkten** mit 2 Punkten Vorsprung gespielt.
- Der Letzte der 1. Liga steigt ab und der Erste der 2. Liga steigt auf. Der Vorletzte der 1. Liga und der Zweite der 2. Liga spielen in einem Relegationsspiel um den Verbleib bzw. den Aufstieg in die 1. Liga. Falls mehrere Mannschaften mit dem Letzten bzw. Vorletzten der 1. Liga punktgleich sind, wird der Absteiger und/oder Relegationsplatz in einem Entscheidungsspieltag ermittelt. Das gleiche gilt für den Zweitplatzierten der 2. Liga.
- Es gilt in der Freizeitliga die Punkteregel. 3 Punkte gibt es für einen 2:0 Sieg, zwei Punkte für einen 2:1 Sieg und einen Punkt für eine 1:2 Niederlage.
- **Jeder Spieler/jede Spielerin** darf ohne Ausnahme **nur in 1 Mannschaft** in der Freizeitrunde mitspielen. Jeder Spieler/jede Spielerin der 2. Mannschaft (2. Liga) eines Vereins darf einen Spieltag pro Saison in der 1. Mannschaft (1. Liga) aushelfen, und weiterhin in der 2. Liga spielen. Ab zwei Spieltagen in der 1. Liga entfällt die Spielerlaubnis für die 2. Liga.
- Es müssen **mindestens 2 Damen** auf dem Feld sein.
- **Aktive Vereinsspieler haben keine Spielerlaubnis.** Spielberechtigt ist, wer zu Saisonbeginn auf keinem Meldebogen steht und nicht plant in der Liga zu spielen oder evtl. auszuhelfen (quasi „Karriere“ beendet hat).
Jede Mannschaft darf **max. 1 Spielerin oder 2 U20-Spielerinnen (wer zum Stichtag 01.01.2017 noch 20 Jahre ist) der untersten Liga** auf dem Feld haben, die in der untersten Damenliga spielen. Aktive Spielerinnen müssen vorweg namentlich gemeldet werden. Für 2015/16 sind gemeldet: xxxxx.

Jugendspieler sind erlaubt. Spielberechtigt sind alle Jugendspieler, die zu Saisonbeginn (Stichtag 2016/17 = 01.01.2017) **noch nicht 18 Jahre alt sind und nicht in der Erwachsenenliga** spielen/aushelfen.

- Es gelten die **internationalen Regeln**, einschließlich der Gültigkeit von Netzangaben.
UND denkt daran, es pfeifen nur Freizeitliga-Spieler - keine Schiedsrichter!
Die Mannschaften, die jeweils das Schiedsgericht stellen, sollen neben dem Hauptschiedsrichter möglichst auch einen zweiten Schiedsrichter, zwei Linienrichter und einen Zähler stellen.
- **Netzberührung:** Es gilt nach wie vor bei uns, dass jede Netzberührung ein Fehler ist (ist wieder allgemeine Regel)!
- **Übertreten:** Es gilt nach wie vor bei uns, dass jedes Übertreten ein Fehler ist. Übertreten = mit einem Fuß ist man komplett übertreten, d.h. die Linie wird nicht mehr berührt. Bei Gefährdung des Gegenspielers ist es auch ein Fehler, falls man nicht komplett übertreten hat.
- **Ball nicht sichtbar:** Kann der Schiedsrichter den Ball nicht sehen (z.B. da dieser über Belüftungsrohre fliegt), dann soll es eine Wiederholung geben.
- Um das Spiel attraktiver zu machen, sollen die Schiedsrichter **offensichtlich geführte Bälle als Fehler pfeifen.**
- Netzhöhe 2,35 Meter
- Den Ball darf die Heimmannschaft stellen!
- Terminverlegungen:
Jede Mannschaft darf nur **einmal pro Saison einen Spieltag verlegen**. Dies muss mindestens 3 Tage vor dem Spieltag geschehen, ansonsten wird der Spieltag x-0, x-0 gewertet.
Es gibt ein zusätzliches **Ligagremium** (die jeweiligen Gegner an dem Spieltag, Sepp Sagmeister, Rupert Reiter), die über eine **Sonderregel bei besonderen Vorkommnissen** (z.B. Eisregen, Todesfälle, Sperrung der Turnhalle, ...) entscheiden. Stimmt das Ligagremium zu, zählt dies nicht als Terminverschiebung.
- Wird von einer Mannschaft eine Regel bewusst oder unbewusst nicht eingehalten (z.B. Einsatz eines nicht erlaubten Spielers), so wird das Spiel mit x-0, x-0 gewertet.
- Die im Spielplan angegebene Zeit ist die Zeit wann die Halle betreten werden darf. **Zu dieser Zeit sollen alle Spieler bereits umgezogen sein**, damit zügig begonnen werden kann.
- Wir sind eine Freizeitliga, der Spaß steht im Vordergrund!

Bitte gebt diese Regeln an ALLE Eure Spieler weiter!